

JADWIGA München, ökumenische Fachberatungsstelle für Betroffene von Frauenhandel und Zwangsverheiratung sucht

WORKSHOPLEITER*INNEN FÜR AUFKLÄRUNGS- UND PRÄVENTIONSKAMPAGNE



Start: Januar 2023.

Du begeisterst dich für die Themen Menschenrechte, Prävention von Menschenhandel und Aufklärung über die Loveboy-Methode, möchtest mehr erfahren und darüber aufklären? Du möchtest dir als Honorarkraft etwas dazuverdienen und kannst dir vorstellen, Workshops an verschiedenen Orten in Bayern durchzuführen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) hat die Fachberatungsstelle JADWIGA im Rahmen der "Bayern gegen Gewalt"-Initiative GewaltLOSwerden eine Kampagne zur Prävention sexueller Ausbeutung und Aufklärung über die sogenannte Loveboy-Methode gestartet, die in Schulen in ganz Bayern bis Juli 2023 durchgeführt wird.

ZIELE DER WORKSHOPS:

- Junge Menschen im Alter von 13 - 18 im Sinne der Menschenrechtsbildung über Menschenhandel und die Loveboy-Methode zu informieren
- Empowerment für Jugendliche: Sie sollen wissen, wie sie sich selbst schützen können und die Verhaltensweisen der Täter kennen

Werde Workshopleiter*in zur Aufklärung von Menschenhandel und der Loveboymethode an Schulen und Jugendeinrichtungen in Bayern!

DAS BRINGST DU MIT:

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Du studierst/ hast einen Abschluss in Sozialer Arbeit, Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Politikwissenschaften, Psychologie oder ein vergleichbares Fach oder hast deinen Abschluss an einer FOS für Erziehung und Soziales absolviert **oder**

- Du hast bereits Erfahrungen bei der Durchführung von Workshops gemacht (ist aber kein Muss)
- Eine hohe Reisebereitschaft

DAS BIETEN WIR:

- Schulungen zum Thema Menschenhandel und Loverboy-Methode im Januar 2023
- Die Möglichkeit, berufsrelevante Fähigkeiten und Softskills zu erlernen und zu vertiefen, wie etwa Grundlagenwissen zu Menschenhandel und Menschenrechtsbildung
- Eine faire Entlohnung pro Workshopeinsatz (Start im Februar 2023)
- Inkl. Erstattung der Reisekosten
- Die Anerkennung deiner Tätigkeit in Form eines Zertifikats
- Knüpfen neuer Kontakte, Freude an der Tätigkeit und Integration in ein engagiertes Team
- Die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über die Loverboy-Methode zu leisten und Menschenhandel vorzubeugen
- Die Chance, dich aktiv für den Menschenrechtsschutz zu engagieren

WER WIR SIND:

Die Fachberatungsstelle JADWIGA setzt sich für die Rechte von Betroffenen von Menschenhandel und Zwangsheirat ein. Dies kann Menschenhandel in die sexuelle Ausbeutung (Zwangsprostitution) sein, aber auch in die Arbeitsausbeutung, die Zwangsbettelei oder der Zwang zu strafbaren Handlungen. Wir unterstützen, beraten und betreuen unter anderem Betroffene der Loverboy-Methode.

Für mehr Informationen: www.jadwiga-online.de

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit:

Diana Sachon, Projektkoordination „Gemeinsam gegen Loverboys“

Fachberatungsstelle JADWIGA

Schwanthalerstr. 79

80336 München

diana.sachon@jadwiga-online.de

Tel.: 089 38534456

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

